

DASV • Walkerdamm 1 • D-24103 Kiel

Frau Rechtsanwältin  
Justine Karallus  
Gräfrather Markt 11 d  
42653 Solingen

Deutsche Anwalts- und  
Steuerberatervereinigung  
für die mittelständische  
Wirtschaft e. V.

**Der Vorstand**

Walkerdamm 1  
D-24103 Kiel  
Telefon: (0431) 974 3020  
Telefax: (0431) 974 3055

email:  
[info@mittelstands-anwaelte.de](mailto:info@mittelstands-anwaelte.de)  
Internet :  
[www.mittelstands-anwaelte.de](http://www.mittelstands-anwaelte.de)

StNr. : 224 5790 5154  
USt-IdNr.: DE246936881

06.12.2012

**Teilnahmebestätigung gemäß § 15 FAO**

Hiermit bestätigen wir

**Frau Rechtsanwältin  
Justine Karallus  
Solingen**

die Teilnahme an folgender DASV-Fortbildungsveranstaltung am 30.11.2012 in Düsseldorf:

**Referent:**

**Uwe-Jürgen Bohlen, LL.M.  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Niethammer & Partner  
Hamburg**

**Thema:**

**„Effektive Verteidigung im Steuerstrafrecht“**

## Inhalt:

Das Steuerstrafrecht hat derzeit eine erhebliche praktische Relevanz. Die Finanzbehörden intensivieren die Verfolgung von Steuerstraftaten begleitet von zum Teil äußerst Konsequenzen Entscheidungen der Strafgerichte. Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die jeweils aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung zum Steuerstrafrecht und deren Auswirkungen auf die tägliche Beratung und Verteidigung von Mandanten und zeigt anhand von Praxisbeispielen Handlungsempfehlungen auf.

1. Ausgangspunkt für Steuerstrafverfahren / Erkennung sensibler Sachverhalte
2. Selbstanzeigeberatung/Neuregelung der Selbstanzeige gem. § 371 AO n.F.
  - a. Entwicklung des Schwarzgeldbekämpfungsgesetze
  - b. Beschluss des BFH v. 20.05.2010
  - c. Unwirksamkeit der Teilselbstanzeige
    - aa. Der neue Vollständigkeitsbegriff
    - bb. Inhalt der Berichtigung
    - cc. Schätzungen
    - dd. „nicht-dolose“ Teilselbstanzeigen
  - d. Änderung der Sperrgründe gem. § 371 Abs. 2 AO n.F.
    - aa. Bekanntgabe der Prüfungsanordnung
    - bb. Sperre durch Einleitung des Ermittlungsverfahrens
    - cc. Tatentdeckung
    - dd. Ausschluss bei Hinterziehungsbetrag über € 50.000,00
  - e. Einstellung gem. § 398a AO n.F.
  - f. Strafbefreiende Drittanzeige gem. § 371 Abs. 4 AO als Gestaltungsinstrumentarium
3. Verlängerung der Verjährungsfrist
  - a. steuerliche Verjährungsfristen
  - b. strafrechtliche Verjährungsfristen
    - aa. Darstellung der Regelbeispiele des § 376 AO n.F.
    - bb. Auswirkungen auf die Selbstanzeigenberatung
4. Das Ermittlungsverfahren
  - a. Durchsuchung
    - aa. rechtliche Grundlagen
    - bb. Durchsuchung beim Beschuldigten sowie Steuerberater
    - cc. Richtiges Verhalten in der Durchsuchungssituation
    - dd. Rechtsschutzmöglichkeiten
  - b. Beschlagnahme
    - aa. rechtliche Grundlagen
    - bb. Beschlagnahme beim Beschuldigten und seinem Steuerberater
    - cc. Rechtsschutzmöglichkeiten
    - dd. Maßnahme zur Abwendung von Durchsuchungen
  - c. Vernehmungssituationen
    - aa. Richtiges Verhalten bei Beschuldigtenvernehmung
    - bb. Befragung von Zeugen
  - d. vermögenssichernde Maßnahmen
    - aa. strafprozessualer Arrest
    - bb. dinglicher Arrest
    - cc. Rechtsschutzmöglichkeiten

5. Das gerichtliche Verfahren
  - a. Zwischenverfahren
  - b. Hauptverfahren
  
6. Strafzumessung
  - a. Entscheidung des BGH v. 2.12.2008
  - b. Auswirkungen auf die Praxis
  
7. steuerrechtliche Folgen einer Steuerhinterziehung
  - a. aktuelle BFH Rechtsprechung
  - b. Haftung gem. § 71 AO
  - c. Auswirkungen auf die Festsetzungsverjährung
  - d. Hinterziehungszinsen
  
8. nationaler und internationaler Informationsaustausch in Steuerstrafsachen
  
9. Risiken für den Berater
  - a. haftungsrechtliche
  - b. strafrechtliche

**Zeitplan:**

10.30 – 18.00 Uhr (6 Vortragsstunden zzgl. Pausen)

Wir bestätigen dem/der Teilnehmer/ -in, während der gesamten Vortragsdauer von sechs Stunden anwesend gewesen zu sein.

  
Jörg Passau  
Steuerberater  
DASV-Vizepräsident und  
geschäftsführendes Vorstandsmitglied